

Kerzenwachs für die Ukraine

Von Joachim Rohde

1. Februar 2026, 19:53

Die Frauengemeinschaft (kfd) im Wuppertaler Westen bittet um Ihre Mithilfe:

Seit dem 1. Februar '26 steht in St. Mariä Empfängnis vor der Taufkapelle ein Karton, in den Sie alte Kerzen oder Wachsreste einfüllen können. Diese werden gelegentlich vom Verein "Dobre e.V." abgeholt, der daraus Büchsenlichter herstellt – eine alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen.

Der Verein schreibt über seine Arbeit:

Die Ukraine befindet sich jetzt bereits vierten Kriegswinter. Seit Oktober 2022 zerstört Russland gezielt die ukrainische Energieinfrastruktur – Kraftwerke, Umspannanlagen und Transformatoren. Die Folge: ein landesweiter Strommangel von bis zu 70 Prozent und mehr.

Mit diesen Angriffen will der Aggressor die Bevölkerung demoralisieren. Stromgeneratoren können die Lücken nicht schließen.

Deshalb bleibt der Bedarf an Kerzen und Kerzenwachsresten (für in der Ukraine selbst hergestellte Büchsenlichter) unverändert hoch – und wird weiter steigen.

Unsere Hilfe mag im Vergleich zum Ausmaß der Not klein erscheinen, doch jeder Beitrag zählt. Sie leistet nicht nur praktische, sondern auch wichtige moralische Unterstützung. Das Projekt „Kerzenwachs für die Ukraine“ hat bisher – dank Ihrer Mithilfe – über 203 Tonnen Wachs in die Ukraine gebracht (Stand: Januar 2026). Doch der Krieg dauert an, und das ist nicht genug. Wir müssen all unsere Sammelaktionen das ganze Jahr über fortsetzen.

Die Ukraine braucht unsere Hilfe – jetzt mehr denn je!

Die kfd bittet herzlich darum, dieses Projekt kräftig zu unterstützen. (Bitte keine Kerzen im Glas abgeben.)

Ansprechpartnerin im Wuppertaler Westen: Mechthild Rohde mechthild.rohde@kimww.de (mailto:mechthild.rohde@kimww.de)

Website des Vereins "Dobre" (<https://dobre-ukrainehilfe.org/>)